

Antrag

des Abgeordneten Edin Klopp und der CDP-Fraktion im Deutschen Bundestag

Unterstützung Israels, durch Waffenlieferungen zur Verteidigung gegen Terrororganisationen

Der Bundestag wolle beschließen:

A. Der Deutsche Bundestag stellt fest:

Für die internationale Stabilität und den Frieden in der Region ist die Sicherheit des Staates Israel, der einzigen stabilen Demokratie im Nahen Osten, von wesentlicher Bedeutung. Immer wieder wird Israel von Terrorgruppen wie die Hamas, die Hisbollah und anderen radikal-islamistischen Gruppierungen angegriffen. Diese Attacken zielen nicht nur auf militärische Ziele ab, sondern zielen auch gezielt auf die Zivilbevölkerung ab. Daher ist eine starke Verteidigungsbereitschaft notwendig.

In historischer und moralischer Hinsicht trägt die Bundesrepublik Deutschland eine spezielle Verantwortung für Israel und seine Bevölkerung. Deutschland hat auf dieser Basis immer eine Solidarität mit Israel bekundet, vor allem in Bezug auf das legitime Recht Israels auf Selbstverteidigung.

B. Der Deutsche Bundestag fordert die Bundesregierung auf:

1. Die Bundesregierung möge Waffenlieferungen an Israel freigeben, welche insbesondere darauf abzielen, sich zu verteidigen. Hierbei soll es sich um ausgewählte Waffensysteme handeln, welche besonders der Verteidigung dienen und wirksam die Sicherheit des souveränen Staates Israel gewährleisten.

Vorgeschlagene Waffensysteme sind da wie folgt (Vorschläge):

- Iris-T-SLM Luftverteidigungssystem Raketenabwehrsystem, welches Israel zur Abwehr von Raketenangriffen unterstützt.
- Panzerabwehrwaffen „Milan“ und „Eurospik“ tragen zur Verteidigung gegen Milizen und Bodenangriffe bei.

- Gepanzerte Fahrzeuge des Typs „Boxer“ oder „Fuchs“. Diese dienen als Schutz für Einsatzeinsätze in städtischen Gebieten und haben die Fähigkeit, israelische Bodentruppen zu unterstützen.

2. Die Bundesregierung hat dafür zu sorgen, dass diese Waffenlieferungen streng nach den Grundsätzen des Völkerrechts geschehen und einzig und alleine zur Selbstverteidigung dienen. Es soll gewährleistet werden, dass diese Lieferungen nur dazu dienen, terroristische Bedrohungen abzuwehren und nicht für anstößige Militäroperationen gegen Zivilisten. Gleichzeitig mit der Lieferung von Waffen soll in den betroffenen Gebieten humanitäre Unterstützung gewährleistet werden.

Berlin, den 15. Oktober 2024

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Edin Kloppe', is written over a large, stylized 'EX' mark.

Edin Kloppe und die CDP-Fraktion im Deutschen Bundestag